

Puppets 4.0

Ein imaginäres Museum

Am Deutschen Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst e.V. kann Figurentheater künftig in einer außergewöhnlichen Virtual Reality Ausstellung erlebt werden.

1950 wurde mit der Gründung des Deutschen Instituts für Puppenspiel der Grundstein für die Fritz-Wortelmann-Puppensammlung gelegt. In jahrelanger Sorgfalt wurde diese Sammlung aufgearbeitet und wird nun auf einzigartige Weise erlebbar: Besucher*innen entdecken die Ausstellung als Virtual Reality Erlebnis. Ausgestattet mit VR-Brillen, können sie sich selbstständig durch fünf virtuelle Räume bewegen, mit Theaterpuppen aus aller Welt interagieren, Hintergrundinfos und dokumentarisches Material abrufen.

„Mit Puppets 4.0 erschließen wir unsere Sammlung auf modernste und außergewöhnliche Weise. Die Faszination des deutschen, europäischen und asiatischen Puppenspiels wird zu einem immersiven Erlebnis, mit dem sich neue Welten eröffnen“, fasst Leiterin Annette Dabs das Projekt zusammen.

Eröffnung

Am **17.10.2020 (15–20 Uhr)** und **18.10.2020 (11–15 Uhr)** wird die erste Präsentation der VR-Ausstellung im Rahmen des „Kulturraum Bochum“ in der Jahrhunderthalle Bochum stattfinden. Interessierte können für die Dauer von je 30 Minuten in der virtuellen Welt auf die Reise gehen.

Anmeldungen sind ab dem 5.10.2020 möglich, die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Senden Sie zur Anmeldung eine Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und mind. zwei Terminwünschen mit Uhrzeitangaben an die E-Mail-Adresse info@fidenade. Weitere Details werden mit dem Start der Anmeldephase bekannt gegeben. Der Eintritt ist frei.

Ausstellung dauerhaft im Wasserspeicher an der Hattinger Straße

Ab dem 19.10.2020 wird das imaginäre Museum in die Räume des Deutschen Forums für Figurentheater und Puppenspielkunst ziehen und dort dauerhaft erlebbar sein. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist der Besuch nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Anmeldungen können an info@fidenade gesendet werden.

Hintergrundinformationen

Die Ausstellung ermöglicht ein einzigartiges, immersives Erlebnis über die Geschichte, die Entwicklung und Spielformen des Puppenspiels. Das Deutsche Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst arbeitet hierfür mit DIGIFACTURA zusammen – einem Startup, das sich auf die 3D-Digitalisierung von Kunst- und Kulturgut spezialisiert und die Virtual Reality-Welt exklusiv für die Ausstellung entworfen hat.

Die fünf Räume

Raum eins: Der deutsche Wald

Wortelmann und seine Zeitgenoss*innen: historisches Handpuppenspiel ab 1900, Puppen als NS-Propagandamittel, Künstlerisches Handpuppenspiel von Lore Lafin

Raum zwei: Ein altertümlicher Marktplatz

Lustige Figuren: historische sowie aktuelle Kasperfiguren, Überblick über internationale Artverwandte des Kaspers, etwa aus Italien, England oder Griechenland sowie Beispiele der lustigen Figur aus Indonesien

Raum drei: Ein Basar

Faszination Wayang: indonesisches Figurentheater in all seinen Facetten

Raum vier: Ein Tempel

Streifzug durch verschiedene Figurentheaterformen Asiens

Raum fünf: Ausstellungsraum des dfp

Sammelsurium vom "Rest der Welt": Einzelexponate aus Mali, Australien und Italien

Förderung

Das Projekt wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie die Stadt Bochum.

Pressekontakt:

Ulrike Weidlich
presse@fidenade
www.fidenade